

22. Lektion

Einleitung

Wenn sich zwei Griechen auf der Straße oder in einer Gasse begegneten (ὑπαντάω *ich begegne*), konnte es durchaus sein, dass sie sich nicht über Philosophie oder über das Gemeinwesen unterhielten. Manchmal forderte (αἰτέω *ich fordere*) der eine vom anderen den schuldigen Denar (τὸ δηνάριον, *ou 8/9 einer Drachme*) zurück. Es konnte aber auch sein, dass der eine den anderen fragte: "Kennst du den schon?".

- Ὀκνηρὸς ὀκνηρῶ ὤφειλε δηνάριον.
ὑπαντηκῶς δὲ αὐτὸν ἦτει τὸ δηνάριον.
ὁ δὲ φησὶν· Εἰς τὸ μάπουλόν μου δέδεται·
λύσας ἄρον. ὁ δὲ·
"Ἀπελθε, φησὶν, ἐπληρώθην.

Haben Sie den Witz verstanden? Fehlen Vokabeln? O.K. hier sind sie:

- ὀκνηρός 3 *träge, faul*, hier *ein Fauler*
ὀφείλω *schuldig sein* 3.S.Ind.Impf.Akt. Vgl. 21.Lektion **Übung zum Text**.
ὑπαντηκῶς Nom.S.Mask.Part.Perf.Akt.
ἦτει 3.S.Ind.Impf.Akt. von αἰτέω (Verb.contr. mit vokal. Anlaut 5./13. Lekt.)
δέδεται 3.S.Ind.Perf.Akt. von δέω *ich binde*
λύσας Nom.S.Mask.Part.Aor.Akt. von λύω *lösen*
ἄπελθε 2.S.Imper.Aor.Akt. von ἀπέρχομαι *ich gehe weg* (5./13. Lektion)
φησὶν 3.S.Ind.Präs.Akt. von φημί *sagen, erklären*. (φασί(ν) *sie sagen, man sagt; ἔφην ich sagte; ἔφη er sagte (sagte er als Einschub in die direkte Rede); im Dorischen hieß es nicht ἔφη, sondern ἔφα.*
Mit αὐτὸς ἔφα (*er selbst hat es gesagt*) bezogen sich die Pythagoräer oft auf ihren Meister.
ἐπληρώθην 1.S.Ind.Aor.Pass. von πληρόω *vollmachen, erfüllt werden*
ἄρον 2.S.Imper.Aor.Akt. von αἶρω *heben, wegtragen* (Verb.liq. Verbstamm ἄρ-; im Aor.Akt./Med. fällt σ aus, 7. Lektion)

Die Übersetzung kann folgendermaßen aussehen:

*Ein Fauler schuldete einem Faulen einen Denar.
Als dieser jenen traf, verlangte er den Denar.
Jener aber sagt: "Er ist in mein Taschentuch gebunden. Machs auf, nimm ihn raus!"
Er darauf: "Hau ab! Ich verzichte!"*

Diesen und weitere "klassische" Witze finden Sie in der zweisprachigen Sammlung von A.Thierfelder: *Philogelos* (Der Lachfreund), Heimeran, München.

Nun wären wir natürlich selbst Faule, wenn wir nicht einige kleine grammatische Randbemerkungen zum Witz machten. (Kultursoziologisch und überhaupt sind diese

Späße natürlich längst in vielen wissenschaftlichen Abhandlungen durchgekocht worden. Z.B. Die Beziehung der Philogelos-Witze zu ähnlichen Formulierungen in der Neuzeit. Oder Philogelos und die Inflationen im 4.-5. Jahrhundert. usw.)

Das **μι**-Verb **φημί** *ich sage*, regiert den **a.c.i.**, was sich bei unserer direkten Rede nicht bemerkbar macht. Dieses Verb fügt, wie auch **εἰμί** *ich bin* und **εἶμι** *ich werde gehen* im Präsens die Personalendungen unmittelbar an die Wurzel, die gleichzeitig Verbalstamm ist. Die Formen des **Ind. Präsens** von **φημί** lauten: **φημί, φής, φησί(ν), φαμέν, φατέ, φᾶσί(ν)**. Außer **φής** *du sagst* sind die Formen des Indikativ Präsens *enklitisch*. Prompt finden wir dies im Witzchen bestätigt:

ὁ δέ φησιν, wo **φησίν** seinen Akzent als Akut an das **δέ** (Stützwort) übergeben hat. Wir wissen, dass auch das Personalpronomen **μου** (Gen.) **enklitisch** ist. **Beispiel: τὸ μάπουλόν μου**. Das *Taschentuch* hat auf diese Weise zwei Akzente bekommen. (Sie werden **μάπουλον** vergeblich im Wörterbuch suchen, ich hab's von Thierfelder übernommen, der es allerdings mit *Sacktuch* wiedergibt.)

Wir haben lange kein *Averbo* mehr auswendig gelernt. Nehmen wir **δέω** *ich binde, fessele*; Verbalstamm **δε-**

δέω, δήσω, ἔδησα, δέδεκα, δέδεμαι, ἔδέθην, δεθήσομαι, δετός, δετέος

Gleich in der Grammatik werden wir die Stammformen von einigen weiteren Verben üben. Belassen wir es hier zunächst bei **δέω**.

Grammatik

Verben mit Präsensstamm auf ζ

Ich würde zu gerne wieder einmal Stammformen (*Averbo*) einiger wichtiger Verben mit Ihnen üben, -Sie nicht auch? Also, was ist z.B. bei den Verben mit Präsensstamm auf **ζ** zu beachten?

- Der Verbalstamm (normalerweise verschieden vom Präsensstamm) der Verba auf **-ζω** ist ein Dentalstamm, da er auf **δ** ausgeht (**ζ = δ + σ**). Sie werden wie **πείθω** *ich überrede* konjugiert, 18. Lektion. Bei diesen Verben müssen wir beim Zusammenstoß mit einem Konsonanten (das ist bei allen Tempora außer Präsens und Imperfekt der Fall) die folgende Regel beachten:

δ fällt vor σ und κ aus (Elision), vor μ und Dentalen (τ, δ, θ) wird es zu σ (Dissimilation)

- Die Konjugation dieser Verba unterscheidet sich im **Präsens** und **Imperfekt** (d.h. bei vokalisch anlautenden Ausgängen) nicht von der Konjugation der Verba pura, deren Stamm ja auf einen Vokal ausgeht. Sie behalten in diesen Tempora ihren Dental **δ**.

Z.B. hat **κολάζω** *ich strafe* den Verbalstamm **κολαδ-** (Das **δ** verschwindet z.B. vor dem Tempuszeichen **σ** des **Futurs**: **κολάσω** *ich werde bestrafen*, 1.S.Ind.Fut.Akt. Der Futurstamm lautet demnach: **κολασ-**. Der Futurstamm von **πείθω** heißt **πεισ-**.)

Hängt man an den **Präsensstamm** (der den Formen des Präs. und Impf. Akt. und Med./Pass. zugrunde liegt) die Ausgänge **-ων, -ουσα, -ον**, so erhält man das **Partizip Präsens Aktiv**, z.B. **κολάζ-ων** *strafend; einer, der straft* (Nom.S.Mask.Part.Präs.Akt.) oder **κολάζ-ουσαι** Nom.Pl.Fem.Part.Präs.Akt. *strafende; solche, die strafen*

Wenn Sie noch das Tempuszeichen des Futurs zwischen Stamm und Ausgang einschieben, so gelangen Sie zum **Partizip Futur Aktiv** mit den Ausgängen **-σ-ων, -σ-ουσα, -σ-ον**. (Die Deklination des Partizips stimmt mit der des Adjektivs überein! Wir werden später erneut darauf zu sprechen kommen.)

ἔγω (ὡς) τοὺς Ἀθηναίους κολάσω
ich komme, um die Athener zu bestrafen.

In diesem Beispiel sollte auch darauf hingewiesen werden, dass das **Partizip Futur oft finale** Bedeutung hat (*um zu*), auch wenn kein **ὡς** dabei steht.

Im **Medium** und **Passiv** entsteht das **Partizip Präsens**, wenn wir an den Präsensstamm den Bindevokal **-ο-** und die Endungen **-μενος, -μενη, -μενον** hängen: **κολαζ-ό-μενος, -ο-μένη, -ό-μενον** *ich bestrafe im eigenen Interesse* (Med.)

Wir haben Partizip Präsens und Partizip Futur gebildet. Wie bildet man das **Partizip Imperfekt**? Leider (oder zum Glück?) existiert es nicht, -das Imperfekt ist halt nicht "perfekt". Aber auch das Plusquamperfekt bildet kein Partizip.

Zunächst bilden wir die Averbos von **ψεύδω** *ich täusche*, **κολάζω** *ich bestrafe* und **ἐλπίζω** *ich hoffe*

(Denken Sie bitte daran,

- dass die mit einem Vokal anfangenden Verben im Augment und in der Reduplikation diesen Vokal dehnen, wobei der Spiritus unverändert bleibt, 18. Lektion. Ist der Vokal am Anfang schon lang, so wird im Augment nichts geändert; auch **ει** und **ευ** brauchen nicht geändert zu werden, können aber **η** und **ηυ** bilden.
- Stehen am Wortanfang mehrere Konsonanten, auch Doppelkonsonant oder **ρ**, so wird die Reduplikation meist durch das syllabische Augment ersetzt. Das gilt nicht, wenn der zweite Konsonant eine Liquida (Dauerlaut) ist, also **λ, μ, ν, ρ**.)

ψεύδ-ω, (Verbalstamm: **ψευδ-**) **ψεύ-σω, ἔ-ψευ-σα, ἔψευ-κα, ἔψευσ-μαι, ἐ-ψεύσ-θην, ψευσ-θήσομαι, ψευσ-τός, ψευσ-τέος**

(Anmerkungen:

Das Medium **ψεύδομαι** bedeutet: *ich täusche im eigenen Interesse*. Aktiv heißt das aber: *ich lüge*. Bei den Deponentien ist nur noch die **aktive** Bedeutung geblieben. Das Perfekt hat statt der Reduplikation ein syllabisches Augment, da das Wort mit einem Doppelkonsonanten anlautet.)

κολάζω (Verb.stamm: **κολαδ-**) **κολάσσω, ἐκόλασα, κεκόλακα, κεκόλασμαι, ἐκόλασθην, κολασθήσομαι, κολαστός, κολαστέος**
(Das Perfekt ist unüblich)

ἐλπίζω (Verb.stamm: **ἐλπιδ-**) **ἐλπίσσω, ἔλπισα, ἔλπικα, ἔλπισμαι, ἔλπισθην, ἐλπισθήσομαι, ἐλπιστός, ἐλπιστέος**

(Das Futur **ἐλπίσσω** ist zwar regelgerecht gebildet, kommt so aber im Attischen nicht vor. Es ist vielmehr so, dass **mehr als zweisilbige** Verben auf **-ίζω** im **Aktiv** und **Medium** ein **kontrahiertes** Futur bilden, ein sog. **attisches Futur**, siehe unten. *Ich werde hoffen* heißt **ἐλπιῶ**. Kommt gleich! Aber auch in der 7. Lektion sprachen wir im Zusammenhang mit den Verba liquida bereits vom attischen Futur. Andererseits bildet **ἐρίζω** *ich streite* das Futur ganz "normal" **ἐρίσω**. Auch **κτίζω** *ich gründe* hat kein kontrahiertes Futur, sondern bildet **κτίσω**. Aber es ist ja auch ein nur zweisilbiges Verb, auf das die vorige Regel nicht angewandt werden kann.)

Als Beispiele für **langen Anfangsvokal** wählen wir **ἡσυχάζω** *ich beruhige*.

Das Imperfekt lautet **ἡσυχάζον** und der Aorist: **ἡσύχασα**.

εἴργω *ich schließe ein*, Impf.: **εἴργον**, Aorist: **εἴρξα**.

εἰκάζω *ich vermute, ich vergleiche*. Für das Impf. haben wir **εἰκαζον** oder **ἦκαζον**.

εὐχομαι *ich bete, wünsche*. Impf.: **εὐχόμεν** oder **ἠύχομεν**.

Zum Abschluss sollten Sie sich **ἄγω** *ich führe, leite, treibe* vornehmen, wiewohl es kein Verb auf **-ίζω** ist. Sie können alles anwenden, was Sie in der 18. Lektion gelernt haben. (Der Aorist Akt. lautet unregelmäßig **ἤγαγον**, sonst gehen alle Formen regelmäßig.)

Z.B. lautet das Perfekt: **ἤγαγα**, denn statt der Reduplikation haben wir temporales Augment, und das Tempuszeichen **κ** fällt bei Guttural- und Labialstämmen im Perf. und Plusquamperf. Akt. aus. Der Stammlaut wird aspiriert, d.h. aus **γ** wird **χ**. Wie also lauten die Stammformen?

ἄγω, ἄξω, ἤγαγον, ἤγαγα, ἤγαμαι, ἤγαθην, ἀχθήσομαι, ἀκτός, ακτέος (Guttural vor τ wird κ)

Das attische Futur

Ich erzähle Ihnen was zum attischen Futur, d.h. zu der besonderen Futurbildung im Aktiv und Medium bei mehr als zweisilbigen Verben auf **-ίζω** und bei den Verben mit Stammlaut auf **λ, μ, ν, ρ** (Verba liquida). In beiden Fällen wird zunächst das Tempuszeichen **σ** durch **ε** ersetzt. Dieses **ε** kontrahiert anschließend mit dem Ausgang (= Bindevokal + Endung).

Beispiele:

νομίζω; Verbalstamm: **νομιδ-**; Futur Aktiv: **νομίσω**. Jetzt mit **ε** anstelle von **σ**: **νομιέω**. Schließlich Kontraktion (wie bei **ποιέω** > **ποιῶ**): **νομιῶ** *ich werde glauben*.

Das ganze aktive Futur lautet:

νομιῶ, -εῖς, -εῖ, -ιοῦμεν, -εῖτε, -ιοῦσι(ν)

Im **Futur Akt.** der **-ιζω**-Verben werden demnach an den um die Endsilbe **ζω** gekürzten Präsensstamm einfach die Ausgänge **ῶ, εῖς, εῖ, οῦμεν, εῖτε, οῦσι(ν)** gehängt.

Im **Futur Medium** werden die Ausgänge **-οῦμαι, ἦ(-εῖ), -εῖται, -οῦμεθα, -εῖσθε, -οῦνται** verwendet.

Dieselben Ausgänge kennen wir von Präs. Akt./Med. der Verba contracta auf **-εω**, wie z.B. **ποιέω**.

Wir betrachten aber auch noch ein Beispiel zu den **Verba liquida**.

στέλλω *ich sende*; Verbalstamm: **στελ-**; Futur Aktiv: **στελ-έω** oder kontrahiert:

στελῶ *ich werde senden*.

Bei den Formen des **Futurs** hängen wir im **Aktiv** die Ausgänge **-ῶ, -εῖς, -εῖ** usw., bzw. im **Medium** **-οῦμαι, -ῆ, (εῖ), -εῖται** usw. unmittelbar an den Verbalstamm.

Beachten Sie: Bis auf **-οῦμεθα** tragen alle Ausgänge einen Zirkumflex!

Wie steht es mit **Infinitiv** und **Partizip Futur** von **στέλλω**?

Schauen Sie sich Infinitiv und Partizip Präsens von **ποιέω** an!

Sie kommen dann auf den **Infinitiv Futur** **στελεῖν** und auf das **Partizip Futur** **στελῶν, στελοῦσα, στελοῦν**.

(Erinnern Sie sich, daß das **Part. Futur oft finale Bedeutung** hat? -vgl. oben.)

Κύρος Ἄρταξερξην ἐδίωξεν (ὡς) διαφθερῶν τὸν ἀδελφόν.

Kyros verfolgte Artaxerxes, um den Bruder zu vernichten.

ἐδίωξεν 3.S.Ind.Aor.Akt. von **διώκω** *verfolgen*; **διαφθερῶν**

Nom.S.Mask.Part.Fut.Akt. von **διαφθείρω** *ich vernichte*;

der Verbalstamm lautet **διαφθερ-**.

Der um ein ι erweiterte Präsensstamm einiger Verba liquida verliert das ι im

Verbalstamm. Z.B. **σπείρω** *ich säe* hat den Verbalstamm **σπερ-**, vgl. **σπέρμα** *der Same*.)

Damit ist schon alles Wichtige über das attische Futur gesagt. Bei den **Verba vokalia** treffen wir gelegentlich ebenfalls auf ein attisches Futur, z.B. bei **τελέω** *ich vollende* und **καλέω** *ich rufe*. *Ich werde vollenden* heißt **τελῶ**, und *ich werde rufen* ist **καλῶ**.

Übungen zur Grammatik

- Wie lauten die Stammformen (Averbo) von **ἀναγκάζω** *ich zwinge* , **ὀπλίζω** *ich bewaffne*, **νομίζω** *ich glaube* und **σῶζω** *ich rette*? (σῶζω bildet das Perf.Pass. mit dem Stamm **σῶδ-**, die restlichen Tempora mit **σω-**. Dieses Verb gehört zur sog. *Mischklasse*. Das sind Verben, die die einzelnen Tempusstämme von verschiedenen Wurzeln bilden.)
- Folgende Verbalformen habe ich dem Kriton (Platon) entnommen. Bitte **analysieren** Sie die Formen:
ἀναγκασθῶμεν, ἀτιμάσας, βιάζεσθαι, δικάζη, δικάσαι, δικασθείσας, δοκιμασθῆ, ἐκαλλωπίζω, ἐσώσαμεν, εὐδαιμόνισα
- Bitte übersetzen: **Κύρος τὸν στρατὸν εἰς Πέλτας ἤγαγεν, πόλιν οἰκουμένην.**
- **Σόλων τοὺς νόμους γράψας δέκα ἔτη ἀπεδήμησεν, ἵνα μὴ ἀναγκασθῆ μεταλλάττειν αὐτοῦς.** (14. Lektion)

Lösungen:

Präsens	Verbalstamm	Futur	Aorist	Perfekt
ἀναγκάζω <i>ich zwinge</i>	ἀναγκαδ-	ἀναγκάσω ἀναγκασθήσομαι	ἠνάγκασα ἠναγκάσθην	ἠνάγκακα ἠνάγκασμαι
ὀπλίζω <i>ich bewaffne</i>	ὀπλιδ-	ὀπλιῶ ὀπλισθήσομαι	ὤπλισα ὤπλισθην	ὤπλικα ὤπλισμαι
νομίζω <i>ich glaube</i>	νομιδ-	νομιῶ νομισθήσομαι	ἐνόμισα ἐνομίσθην	νενόμικα νενόμισμαι
σῶζω <i>ich rette</i>	σῶδ-; σω-	σώσω σωθήσομαι	ἔσωσα ἔσώθην	σέσωκα σέσωσμαι

- 1.Pl.Konj.Aor.Pass von **ἀναγκάζω** *ich zwinge*
Nom.S.Mas.Part.Aor.Akt von **ἀτιμάζω** *ich verachte*
Inf.Präs.Med. von **βιάζω** *ich benutze Gewalt, ich bedränge*
3.S.Konj.Präs.Akt. von **δικάζω** *ich richte*
Inf.Aor.Akt. von **δικάζω**
Akk.Pl.Fem.Part.Aor.Pass. von **δικάζω**
3.S.Konj.Aor.Pass. von **δοκιμάζω** *ich prüfe, billige*
2.S.Ind.Impf.Med. von **καλλωπίζω** *ich schmücke*
1.Pl.Ind.Aor.Akt. von **σῶζω** *ich rette*
1.S.Ind.Aor.Akt. von **εὐδαιμονίζω** *ich preise glücklich*
- Kyros führte das Heer nach Peltä, einer bewohnten Stadt.
- Nachdem Solon die Gesetze niedergeschrieben hatte, verreiste er zehn Jahre lang, damit er nicht gezwungen werde, sie abzuändern.

Lektüre

1.	Οἱ δὲ ταῦτα προεῖπον τοῖς στρατιώταις· καὶ ἔπει ἔσάλπιγξε,
2.	προβαλόμενοι τὰ ὄπλα ἐπῆσαν. ἐκ δὲ τούτου θάπτον
3.	προϊόντων σὺν κραυγῇ ἀπὸ τοῦ αὐτομάτου δρόμος εγένετο
4.	τοῖς στρατιώταις ἐπὶ τὰς σκηνάς,
5.	τῶν δὲ βαρβάρων φόβος πολὺς, [1.2.18] καὶ ἡ Κίλισσα ἔφυγεν
6.	ἐπὶ τῆς ἀρμαμάξης καὶ οἱ ἐκ τῆς ἀγορᾶς καταλιπόντες
7.	τὰ ὄνια ἔφυγον· οἱ δὲ Ἕλληνες σὺν γέλῳτι ἐπὶ τὰς σκηνάς
8.	ἦλθον. ἡ δὲ Κίλισσα ἰδοῦσα τὴν λαμπρότητα καὶ τὴν τάξιν
9.	τὴν τοῦ στρατεύματος ἑθαύμασε. Κύρος δὲ ἤσθη τὸν ἐκ
10.	τῶν Ἑλλήνων εἰς τοὺς βαρβάρους φόβον ἰδῶν.

Übersetzung

wörtliche Übersetzung:

1.	Die aber diese Dinge sie verkündeten den Soldaten; und nachdem man hatte trompetet,
2.	gesenkt habend die Waffen, sie griffen an. Danach schneller
3.	indem sie vorrückten mit Geschrei, von selbst ein Lauf es wurde
4.	den Soldaten gegen die Zelte,
5.	der Perser aber ein Schrecken viel, und die Kilikierin floh
6.	auf dem Wagen, und die (Leute) aus dem Markt, verlassen habend
7.	die Waren, flohen; die Griechen aber mit Gelächter zu den Zelten
8.	kamen. Die Kilikierin aber, gesehen habend den Glanz und die Ordnung
9.	die des Heeres, erstaunte. Kyros aber freute sich den aus
10.	der Griechen zu den Persern Schrecken gesehen habend.

Freie Übersetzung:

Die Generäle verkündeten den Soldaten diese Anweisungen; und als das Trompetensignal erklang, füllten sie die Lanzen und eröffneten den Angriff. Unter Kriegsgeschrei rückten sie immer schneller vor und verfielen von selbst in Laufschrift gegen die Zelte.

Die Perser erschrecken gewaltig, und die Kilikierin floh auf ihrem Wagen. Die Marktleute verließen ihre Waren und ergriffen die Flucht.

Die Griechen aber gelangten lachend beim Zeltlager an.

Die Kilikierin aber war erstaunt über den Glanz und die Ordnung des Heeres.

Kyros jedoch freute sich, nachdem er den Schrecken gesehen hatte, den die Griechen den Persern eingeflößt hatten.

Erklärungen

Verben

προ—είπον 3.Pl.Ind.Aor.II.Akt. von λέγω od. φημί sagen, reden

ἐ—σάλπιγγ—σε 3.S.Ind.Aor.Akt. von σαλπίζω trompeten, das Signal geben. Vgl. 18.

Lektion, Einleitung

προβαλόμενοι Nom.Pl.Mask.Part.Aor.Med. von Inf.Aor.II.Med. προβαλέσθαι, vgl.

21. Lektion. Präs.: βάλλω ich werfe;

Verb.stamm: βαλ—; starker Aorist: ἔ—βαλ—ον ich warf (einmal)

ἐπήσαν 3.Pl.Ind.Impf.Akt. von ἐπ—ειμι (ἐπί; εἶμι) angreifen. Hierhin gehört auch das Partizip **προ—ιόντων** aus der 3. Zeile, Gen.Pl.Mask.Part.Präs.Akt. von πρό—ειμι ich gehe vor.

(Man darf die Komposita von εἶμι ich werde gehen nicht mit denen von εἶμί ich bin verwechseln. Wir kommen darauf zurück.)

ἐγένετο (er wurde) 3.S.Ind.Aor.II.Med. von γίγνομαι,

vgl. 21. Lektion, Übungen zur Grammatik

ἔφυγεν 3.S.Ind.Aor.II.Akt. von φεύγω ich fliehe. (Impf.: ἔφευγον)

καταλιπόντες Nom.Pl.Mask.Part.Aor.II.Akt. von κατέλιπον ich ließ zurück

1.S.Ind.Aor.II.Akt. von καταλείπω. (Impf.: κατέλειπον)

ἰδοῦσα Nom.S.Fem.Part.Aor.II.Akt. von ὀράω ich sehe, vgl. 21. Lektion

ἐθαύμασε 3.S.Ind.Aor.Akt. von θαυμάζω sich wundern,

Verbalstamm: θαυμαδ—; das δ fällt vor σ aus.

ἦσθη 3.S.Ind.Aor.Pass. von ἡδ—ομαι d.p. ich freue mich

(Deponens Passivum, 20. Lektion. Vgl. auch ἡ ἡδονή, ἡς Freude, Wollust,

Hedonismus = der Genuß ist Ziel des Handelns.)

Sonstige Erklärungen

οἱ gemeint sind hier die Kommandeure

ταῦτα "diese Dinge", also der Befehl zur Attacke

θᾶττον schneller, Komparativ zu ταχύς schnell.

Der Superlativ dazu lautet **τάχιστος** *am schnellsten*.

ἡ **κραυγή** *das Geschrei* (hier Schlachtruf)

ἀπὸ τοῦ αὐτομάτου *von selbst*, τὸ αὐτόματον *etwas, das aus eigenem Antrieb geschieht*, also ein Automat.

ὁ **δρόμος** *der Lauf*, (Hippo-drom)

ἡ **σκηνή** *das Zelt* (Anfangs spielten die Schauspieler vor einem Zelt, in dem Garderobe usw. aufbewahrt wurde. *Szene* kommt daher.)

ὤνιος *käuflich*; τὰ ὤνια *die käuflichen Dinge, Waren*

ὁ **γέλως**, **ωτος** *das Gelächter* (**γελάω**)

ἡ **λαμπρότης**, **ητος** *der Glanz, der Ruhm*

Übungen zur Lektüre

- ἡμέρας μέσης εἶδον ὑπὲρ τὴν λαμπρότητα τοῦ ἡλίου περιλάμψαν με φῶς.
(**περιλάμπω** *umstrahlen*; Akk.S.Neutr.Part.Aor.Akt.)
- ἐν δὲ τῇ σκηνῇ ἐτύγχανέ τις ὦν τῶν ταξιάρχων. Ein **ταξι**–**αρχος** war der Führer einer **τάξις**, entspricht etwa einer Kompanie.
- ἡ δὲ τάξις ἦν ἑκατὸν ἄνδρες.
- Ἡ Κιλισσα ἠρώτησε τὸν Κύρον πότερον (ob) βούλοιτο μένειν ἢ ἀπιέναι.
(**ερωτάω** *fragen*; zum Optativ vgl. 12. Lektion. Abhängige Doppelfragen werden mit **πότερον**–**ἢ** eingeleitet. Bei einfacher abh. Frage steht **εἶ**.
εἶ βούλοιτο *ob er wolle*; 3.S.Opt.Präs.Pass. (Dep.Pass.)
Er fragte wird meist mit **ἤρετο** übersetzt. 3.S.Ind.Aor.Med. von **ἔρομαι**.)
- ὁ δὲ οὐκ ἐμέλλησεν, ἀλλὰ ταχύ εἶπεν ὅτι μένειν βούλοιτο.
(**μέλλω** *ich zögere*, **ταχύ** ist Adverb)

βούλομαι d.p., **ερωτάω** und **μέλλω** gehören zur E-Klasse.
KurzGr 21.5

- Die Kilikierin erbat von Kyros, ihr das Heer (die beiden Heere; Dual 17.Lekt.) zu zeigen. (*Erbitten* wurde i.d. 20.Lekt. erklärt: **δέ**–**ομαι**, **τινός** **τι**, Gen. Akk.)
- Diese aber taten das mit einem Schlachtruf.
- Und sie bewunderten den Glanz und die Ordnung der Griechen.

Lösungen:

- Mitten am Tag sah ich über den Glanz der Sonne umstrahlend mich ein Licht.
(nach Apg 26,13)
- Im Zelt befand sich zufällig einer der Kompanieführer.
- Eine Kompanie bestand aus hundert Männern.
- Die Kilikierin fragte den Kyros, ob er bleiben oder (mit ihr) gehen wolle.
- Der aber zögerte nicht und sagte schnell, dass er bleiben wolle.
- Ἡ Κιλισσα Κύρου ἐδεήθη τὸν στρατὸν
(τὸ στρατὸν) ἐπιδείξαι αὐτῇ.

- Οἱ δὲ ταῦτα ἐποίησαν σὺν κραυγῇ.
- Καὶ ἐθαύμασαν τὴν τῶν Ἑλλήνων λαμπρότητα καὶ τάξιν.

Anhang

Taten des Paulus und der Thekla

In der vorigen Lektion erfuhren wir, dass Paulus in Ikonion (heute Konya) beinahe gesteinigt worden wäre. Was ich Ihnen nicht erzählte, war der Grund für das feindliche Verhalten der Einwohner Ikonions. Er stieß die Einwohner mit seinen unerhörten Predigten fortwährend vor den Kopf und verdrehte selbigen einigen jungen Frauen - natürlich ungewollt.

Eine gewisse Thekla konnte sich einfach nicht von ihm losreißen und verstieß starrköpfig ihren Verlobten. Andererseits war es nicht meine Schuld, daß Sie von diesen Hintergründen nichts erfuhren, denn die Apostelgeschichte (Πράξεις τῶν Ἀποστόλων, Acta Apostolorum, *Taten der Apostel*) schweigt sich darüber aus. Nun wollen Sie natürlich wissen, wer mir von den pikanten Vorkommnissen Mitteilung gemacht hat, nicht wahr? Also gut, es war ein Priester aus der Provinz Asia, der Name spielt keine Rolle. Er ist auch schon eine Weile tot, er starb vielleicht noch im 2.Jhd., nachdem die Kirche ihn seines Amtes enthoben hatte. Sein Buch *Taten des Paulus und der Thekla* wurde jahrhundertlang zwecks Erbauung mit Begeisterung gelesen. Es wurde in alle wichtige "christliche" Sprachen übersetzt: ins Lateinische, Koptische, Syrische, Äthiopische, Slawische usw.

Einen Ausschnitt daraus können Sie in *Die griechische Literatur in Text und Darstellung* Band 5, Reclam, Stuttgart 1988, lesen. Ich bringe aus diesem Ausschnitt einige Zeilen. Theoklia ist Theklas Mutter, Thamyris ihr Verlobter (μεμνηστευμένος, – μένη *der/die Verlobte* Nom.S.Mask/Fem.Part.Perf. Med./Pass. von μνηστεύω *freien, werben*).

Ὡς δὲ οὐκ ἀφίστατο ἀπὸ τῆς θυρίδος, πέμπει ἡ μήτηρ αὐτῆς πρὸς τὸν Θάμυριν.

Da sie aber nicht vom Fenster wich, schickte ihre Mutter nach Thamyris.

ὁ δὲ ἔρχεται περιχαρῆς, ὡς ἤδη λαμβάνων αὐτὴν πρὸς γάμον.

Der aber kommt hochofren, wie wenn er sie schon zur Frau nehmen könnte.

εἶπεν οὖν ὁ Θάμυρις πρὸς Θεοκλείαν· Ποῦ μοῦ ἔστιν ἡ Θέκλα;

Thamyris sprach nun zu Theoklia: "Wo ist meine Thekla?"

Καὶ εἶπεν ἡ Θεοκλεία· Καινόν σοι ἔχω εἰπεῖν διήγημα, Θάμυρι.

Und Theoklia sprach: "Ich habe dir eine ungewöhnliche Geschichte mitzuteilen,

Thamyris.

καὶ γὰρ ἡμέρας τρεῖς καὶ νύκτας τρεῖς Θέκλα ἀπὸ τῆς θυρίδος οὐκ ἐγείρεται,

Denn drei Tage und drei Nächte hat Thekla sich nicht vom Fenster erhoben,

οὔτε ἐπὶ τὸ φαγεῖν οὔτε ἐπὶ τὸ πιεῖν, ἀλλὰ ἀτενίζουσα ὡς πρὸς εὐφρασίαν,

weder zum Essen noch zum Trinken, sondern wie nach einem großen Glück Ausschau

haltend,

οὕτως πρόσκειται ἀνδρὶ ξένῳ ἀπατηλοῦς καὶ ποικίλους λόγους διδάσκοντι,

so ist sie einem fremden Mann zugetan, der trügerische und schillernde Worte lehrt, ὥστε με θαυμάζειν πῶς ἢ τοιαύτη αἰδῶς τῆς παρθένου χαλεπῶς ἐνοχλεῖται.

so dass ich mich wundere, wie eine derart schamhafte Jungfrau sich derart stark belästigen lässt.

Θάμυρι, ὁ ἄνθρωπος οὗτος τὴν Ἰκονίεων πόλιν ἀνασείει, ἔτι δὲ καὶ τὴν σὴν Θέκλαν·

Thamyris, dieser Mann wiegelt die Stadt der Ikonier auf, und deine Thekla noch dazu.

πᾶσαι γὰρ αἱ γυναῖκες καὶ οἱ νέοι εἰσέρχονται πρὸς αὐτόν, διδασκόμενοι παρ' αὐτοῦ ὅτι·

Denn alle Frauen und jungen Leute gehen zu ihm hinein und lassen sich von ihm unterrichten.

Δεῖ, φησὶν, ἓνα καὶ μόνον θεὸν φοβεῖσθαι καὶ ζῆν ἄγνῶς.

"Man muss", sagt er, "einen einzigen Gott fürchten und rein leben."

Καὶ προσελθὼν Θάμυρις, ἅμα μὲν φιλῶν αὐτήν, ἅμα δὲ καὶ φοβούμενος τὴν ἔκπληξιν αὐτῆς, εἶπεν·

Und Thamyris ging hin. Einerseits liebte er sie, andererseits fürchtete er ihre Verrückung. Er sprach:

Θέκλα ἐμοὶ μνηστευθεῖσα, τί τοιαύτη κάθησαι; καὶ ποῖόν σε πάθος κατέχει ἔκπληκτον;

"Thekla, meine Braut, was sitzt du so da? Und welche Leidenschaft berückt dich?

Ἐπιστράφηθι πρὸς τὸν σὸν Θάμυριν καὶ αἰσχύνθητι.

Wende dich deinem Thamyris zu, und schäme dich!"

Vokabular:

καινός 3 neu, unerhört

τὸ διήγημα, ατος Erzählung, Geschichte

ἐγείρεται 3.S.Ind.Präs.Med. von ἐγείρω erwecken, aufstehen

ἔσθίω ich esse (urverwandt mit "ich esse"), Verbalstämme ἐδ—(lat. edo),

φαγ— (Fut.: ἔδομαι; Aor.II.: ἔφαγον; Perf.: ἐδήδοκα);

φαγεῖν Inf. zu Aor.II. ἔφαγον

ἀτενίζουσα Nom.S.Fem.Part.Präs.Akt. zu ἀτενίζω

unverwandt betrachten πρόσκειται 3.S.Ind.Präs.Med. von

πρόσ—κειμαι d.m. jem. (τινί) zugetan sein

ἢ αἰδῶς das Schamgefühl

ἐνοχλεῖται 3.S.Ind.Präs.Med. von ἐνοχλέω belästigen

ἀνασείει 3.S.Ind.Präs.Akt. von ἀνα—σείω emporheben, aufwiegeln

πᾶσαι αἱ γυναῖκες alle Frauen

εἰσέρχονται 3.Pl.Ind.Präs.Med. von εἰσέρχομαι hineingehen

ἄγνός 3 rein, heilig

τὸ πάθος, ου Leid, Empfindung, Ereignis

(Pathos, Pathologie = Lehre von den Krankheiten)

ἢ ἔκπληξις, εως Erschütterung, Ekstase;

(ἐκ—πλήσσω betäuben, verwirren, erschrecken; attisch: ἐκ—πλήττω,

Man könnte damit einen Satz bilden:

ἐμὲ ἐκείνη ἢ ἔκπληξις οὐκ ἔξέπληξεν (3.S.Ind.Aor.Akt.)

Mich schreckte jene Ekstase ("abgehobenes" Verhalten) nicht. (Erinnern Sie sich: Endet der Präsensstamm auf **ττ**, so ist der Verbalstamm meist guttural: **πληγ-** (oder **πληκ-**)? Der Guttural verwandelt sich vor **σ** in **ξ**, 18. Lektion.

ἔκπληκτος 2 erschreckt, verblüfft, gebannt

μνηστευθείσα Nom.S.Fem.Part.Aor.Pass. von μνηστεύω *freien, werben um*

(ὁ μνηστήρ, ἦρος *der Freier*)

κάθησαι 2.S.Ind.Präs.Akt (*du sitzt*) von κάθ-η-μαι *ich sitze*

Verbalstamm: ἦ-; dieses Verb fügt im Präsens die Personalendung unmittelbar an den Verbalstamm, der mit der Wurzel übereinstimmt. Man spricht vom **Wurzelpräsens**.

Dazu gehört auch das Verb κεῖ-μαι *ich liege* mit dem Verbalstamm κει-

ἐπιστράφηθι 2.S.Imperativ Aor.II Pass. (25. Lektion) von ἐπι-στρέφω *hinwenden* (18.Lektion)

Das Verb **στρέφω** *ich drehe* bildet das Perfekt Med./Pass., sowie Aorist II und Futur II Pass. mit **Ablaut**, wobei sich der Stammvokal **ε** in **α** verwandelt.

Verbalstamm: **στρεφ-**.

(Die meisten einsilbigen Verbalstämme mit **ε** haben im passiven Aoriststamm den Ablaut **α**.)

Der passive **Imperativ** geht ursprünglich auf **θη-θι** aus. Da der Grieche nicht gerne zwei aufeinanderfolgende Silben mit einer Aspirata beginnen läßt, wandelt er eine der beiden Aspiraten in die entsprechende Tenuis um (**Hauchdissimilation**), meistens trifft es die erste Aspirata. Der 2.S.Imperativ Aor.Pass. von παιδεύω heißt aber παιδεύ-θη-τι, d.h. hier wird die *zweite* Aspirata dissimiliert. Bei ἐπι-στράφη-θι blieb die ursprüngliche Endung **θι** erhalten, aber beim Zusammentreffen der beiden Aspiraten **φ** und **θ** in **-φ-θη-θι** verschwand das **θ** in der Silbe **θη**. Ein Dental wäre vor dem Dental **θ** in **σ** umgewandelt worden. Vgl. 25. Lektion.

αἰσχύν-θητι 2.S.Imperativ Aor.Pass. von αἰσχύνω *entstellen*; in der 20. Lektion sahen wir, dass dieses Verb ein **mediales Passiv** ist, d.h. es hat passive Form, aber mediale Bedeutung (*ich schäme mich*).

Thamyris benutzte sicherlich die falsche Strategie. Eine Frau in diesem Zustand schämt sich vermutlich nicht -und denkt gar nicht daran umzukehren.

(Warum drängen sich Frauen wohl so gerne um charismatische Prediger. In Sao Paulo drängten sich -1999- bei einer Messe rund 80000 Menschen, viele Frauen, stundenlang um den begnadeten Padre Marcello Rossi, der darüberhinaus täglich eine weitere Stunde im Radio spricht?)

Ich schildere Ihnen kurz, wie der Roman weitergeht. Thamyris bringt Paulus vor das Gericht des Prokonsuls (ὁ ἡγεμών) und will wissen, warum dieser Mensch die jungen Mädchen nicht heiraten läßt. Der Statthalter zu Paulus: τίς εἶ, καὶ τί διδάσκεις; *Wer bist du, und was lehrst du?* Paulus hält eine Ansprache, aber der Statthalter hat keine Zeit. Er läßt ihn einstweilen ins Gefängnis sperren. Thekla besticht den Wärter und besucht Paulus im Gefängnis. Beide werden aufgespürt. Die Mutter verlangt, daß man die Tochter im Theater verbrenne. Paulus wurde geißelt und aus der Stadt vertrieben,

die Thekla aber verurteilte er zum Verbranntwerden τὴν δὲ Θέκλαν ἔκρινεν κατακῆναι.

Als Thekla nackt hereingeführt wurde (ins Theater), weinte der Statthalter und bewunderte die Kraft, die in ihr war.

ὡς δὲ εἰσήχθη γυμνή, ἔδάκρυσεν ὁ ἡγεμῶν
καὶ ἐθαύμασεν τὴν ἐν αὐτῇ δύναμιν.

Thekla wurde gerettet, denn im letzten Moment goß eine Wolke ihren ganzen Wasservorrat über den schon brennenden Scheiterhaufen.

Können Sie die Verbalformen im letzten griechischen Satz erklären? Natürlich, denn ἄγω besprochen wir oben in der **Grammatik**, und θαυμάζω "geht" wie κολάζω. *Ich weine* heißt δακρύω, wie heißt dazu 3.S.Ind.Aor.Akt.?
